


Anlage 1:

1.0 Nord | Freiwillige Feuerwehr + Brandschutz + Rettungsdienst

	Priorität:	Besonders dringend erforderlich
	Mannschaftsstärke: Hauptamtliche (IST) Ehrenamtliche (IST) Jugendfeuerwehr	12 34 14 <small>Notwendige Ausbildungsplätze im Brandschutz und Rettungsdienst wurden in der Mannschaftsstärke nicht berücksichtigt.</small>
	Baujahr:	1922- Denkmalgeschützt
	Adresse:	Kanalstraße 45, 51379 Leverkusen Opladen
	Derzeitige Stellplätze:	6
	Benötigte Stellplätze: Hauptamtlich Ehrenamtlich	Gemäß Vorlage: 2022/1377/2
	Problematik:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellplatzgrößen der Fahrzeuge und Abstandsflächen in den Fahrzeughallen sind stark unterdimensioniert. • Die Tordurchfahrten sind unterdimensioniert. Neufahrzeuge mit heutigen normativen Anforderungen können ohne Eingriff in die Bausubstanz und den Denkmalschutz nicht mehr eingestellt werden. • Kein gesonderter Bereich zur Aufbewahrung der Einsatzbekleidung dienstfreier Mitarbeiter vorhanden, Aufbewahrung in der Fahrzeughalle. • Keine Schwarz-Weiß-Trennung für das Einsatzpersonal möglich. • Keine Erweiterung der Ruheräume und der Spind-Kapazität möglich. • Waschräume und Toiletten deutlich unterdimensioniert. • Laufwege der Mitarbeiter in der gesamten Wache unzureichend – hohe Unfallgefahr. • Keine Trennung der Alarmausfahrt vom restlichen Verkehr auf dem Grundstück möglich. • Keine Lagerflächen vorhanden. • Zu wenige Parkplätze für nachrückende Einsatzkräfte vorhanden. • Baulich fehlt jegliche Zukunftsfähigkeit, da es keinerlei Ausbaureserven gibt.

<p>Lösungsansätze:</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans an dem Standort ist nicht möglich.• Das Verfahren zum Neubau der Feuer- und Rettungswache wird gesondert in der Vorlage 2024-2698 behandelt und hier nicht weiterbearbeitet.• Aufgrund der erheblichen Missstände im Bestandsgebäude muss eine Interimslösung errichtet werden, vorrangig für den Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr.• Zunächst muss dazu ein Grundstück gesucht und beplant werden.• Maßnahmen zum direkten Weiterbetrieb sind zwingend notwendig. Die GBO als Vermieter hat bis auf derzeitige Restarbeiten alle weiteren Anfragen aus personellen Kapazitätsgründen abgelehnt.• Das Einstellen neuer Einsatzfahrzeuge in 2025 ist daher nach derzeitigem Stand nicht möglich.• Notwendige Funktionserweiterungen nach Vorgaben von Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplan sind nicht umsetzbar.
------------------------	---